# Allgemeine EDV Nutzungsbedingungen

## *Definition Account*

Ein Account besteht aus einem Log-In-Namen und einem Passwort, welches dem Nutzer ermöglicht, Dienste vom Dienstleister zu nutzen.

## *Definition Nutzer*

Nutzer sind sämtliche Personen, welchen Zugriff auf einen Dienst vom Dienstleister gewährt wird.

## *Definition Dienste*

Dienste sind sämtliche, mit EDV verbundene Dienstleistungen von IAESTE Austria oder von einem IAESTE Lokalkomitee in Österreich, wie zum Beispiel Accounts, der Zugang zu Webseiten, zu Software, zu Hardware, zu elektronisch gespeicherten Daten, zum E-Mailsystem oder die *damit verbundenen* Nutzungsberechtigung von diesen.

## *Definition Dienstleister*

Dienstleister ist IAESTE Austria oder ein IAESTE Lokalkomitee in Österreich, die die Dienste zur Verfügung stellen.

## *Geltungsbereich*

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung aller von den Dienstleistern angebotenen Inhalte und Dienste, soweit dafür nicht im Einzelfall eigene oder ergänzende Bedingungen vereinbart werden.

Der Dienstleister ist berechtigt, diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung von Änderungen erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die aktuellen Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage von IAESTE Austria (http://www.iaeste.at) veröffentlicht. Widerspricht der Nutzer den neuen Bedingungen nicht innerhalb von 4 Wochen nach deren Veröffentlichung, so werden die neuen Bedingungen wirksam. Widerspricht der Nutzer fristgerecht, so ist der Dienstleister berechtigt, die Nutzungsberechtigungen für die Dienste zu entziehen.

## *Vertragsangebot, Vertragsschluss*

Es besteht ausdrücklich kein Anspruch auf Nutzung der Services. Die Servicedienstleister behalten sich das Recht vor, Anträge für die Nutzung der Services abzulehnen. Mit der Antragsstellung stimmt der Antragssteller den Nutzungsbedingungen zu.

Der Nutzer sichert zu, dass die von ihm im Rahmen der Antragsstellung gemachten Angaben über

seine Person und sonstige relevante Umstände vollständig und richtig sind. Der Nutzer verpflichtet sich, den Dienstleiter unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten; auf entsprechende Anfrage des Dienstleiters hat der Nutzer die Daten zu bestätigen. Bei Verstoß ist der Dienstleister berechtigt, die angebotenen Dienste sofort zu sperren.

Der Dienstleister behält sich vor, den Nutzern in unregelmäßigen Abständen Nachrichten per E-Mail zuzusenden, um die Nutzer über Neuigkeiten bzw. Veränderungen der Leistungen zu informieren. Der Nutzer stimmt dieser Form der Nachrichtenübermittlung ausdrücklich zu.

## *Nutzung von Diensten*

Der Nutzer darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Seiten, gespeicherten Daten oder in sonstiger Form über die Verwendung der zur Verfügung gestellten Dienste nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) oder die Interessen des Dienstleisters verstoßen. Sämtliche Inhalte oder Aktivitäten dürfen dem Verein oder dessen Ruf nicht schaden. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, mit der Nutzung der Dienste keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalte darzustellen, nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen, und keine Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornografische oder erotische Inhalte zum Gegenstand haben.

Der Nutzer darf wissentlich keine Daten versenden oder auf einem Datenträger des Dienstleisters speichern, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z.B. Viren), Größe oder Vervielfältigung (z.B. Spamming) geeignet sind, den Bestand oder Betrieb der Dienste zu gefährden.

Verstößt der Nutzer gegen diese Bedingungen, so ist der Dienstleister berechtigt, die rechtswidrigen Informationen zu entfernen bzw. weitergehende Verstöße an die Behörden zu melden.

Verstößt der Nutzer gegen oben genannte Bedingungen, so haftet der Benutzer gegenüber dem Dienstleister auf Ersatz aller hieraus entstandenen und/oder entstehenden mittelbaren und unmittelbaren Schäden. Der Nutzer stellt den Dienstleister im Innenverhältnis von etwaigen aus diesen Verstößen resultierenden Ansprüchen Dritter frei.

Die Haftung des Dienstleisters für die Zwischenspeicherung und Speicherung fremder Inhalte richtet sich nach § 15 und § 16 ECG.

Der Dienstleister übernimmt keine Gewähr für die Weiterleitung von E-Mails, SMS oder sonstigen Nachrichten an den Empfänger, ebenso wenig für die richtige Darstellung von Internet-Seiten in der Internet-Präsenz.

Sofern das Datentransfervolumen (Traffic), das Datenspeichervolumen oder sonstige Ressourcen (zB. Auslastung) drohen die vorgesehene Höchstmenge zu übersteigen, kann der Dienstleister Maßnahmen einleiten, um Kosten zu reduzieren. Dies beinhaltet auch das vorläufige Sperren von Diensten.
Der Nutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch geprüfte E-Mails Schadsoftware enthalten können. Außerdem können unerwartete technische Probleme bei der Verwendung der Dienste auftreten, die einen Verlust von Daten zur Folge haben können. Der Nutzer hat generell selbst für eine aktuelle Sicherung seiner Daten Sorge zu tragen. Der Dienstleister kann für einen

entstandenen Datenverlust und mögliche entstandene und/oder entstehende Schäden nicht haftbar gemacht werden. Sollten Dritte auf Grund eines Fehlers Zugriff auf vertrauliche Daten bekommen, so ist der Dienstleister nur bei grober Fahrlässigkeit für daraus resultierende Schäden haftbar.

Der Dienstleister distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (sogenannte „Links“) bestehen. Der Dienstleister übernimmt für diese Inhalte und Seiten keinerlei Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich. Die Haftung des Dienstleisters für rechtswidrige Inhalte von „Links“ richtet sich nach § 17 ECG.

## Obliegenheiten des Mitglieds

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, sein Passwort und jene vom Dienstleister zur Verfügung gestellten Passwörter streng geheim zu halten. Er verpflichtet sich, den Dienstleister (z. B. cc@iaeste.at) zu informieren, sobald er Kenntnis davon erhält, dass unbefugten Dritten ein Passwort bekannt ist oder unbefugter Dritte auf sonstige Art und Weise Zugang zu den Diensten bekommen hat. Entsteht dadurch, dass unbefugte Dritte Zugang zu den Diensten erlangen, ein Schaden, und ist dieser auf eine Obliegenheitsverletzung, insbesondere Verletzung einer Geheimhaltungsvorschrift durch den Nutzer zurückzuführen, so haftet der Nutzer für diesen Schaden.

Daten aus den Diensten sind vertraulich und dürfen nicht ohne Genehmigung an Dritte weitergegeben werden. Eine Weitergabe im Sinne des Vereinszwecks ist erlaubt.

## Leistungsbeschränkungen

Der Dienstleister kann den Zugriff auf die Dienste beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

## Gewährleistung

Der Nutzer hat eventuell auftretende Mängel aussagekräftig zu dokumentieren und schriftlich ans CC (cc@iaeste.at) und, wenn möglich, auch direkt an einen Verantwortlichen (CC-Leiter des LCs) zu schicken. Ein Anspruch auf Support gegenüber dem Dienstleister besteht nicht. Für auftretende Mängel übernimmt der Dienstleister keine Haftung.

## Datenschutz

Die Nutzung der Dienste vom Dienstleister ist vertraulich. Aus folgenden Gründen behält der Dienstleister sich allerdings das Recht vor, auf Information über die Person, auf seine Daten und/oder Inhalte des Datenverkehrs zuzugreifen und offen zu legen:

- Einhaltung von geltenden Gesetzen oder Nutzung im Rahmen eines Rechtsstreits gegen den Dienstleister.
- Untersuchung und Verfolgung möglicher Verletzungen dieser Vereinbarung im Hinblick auf Rechtsverletzungen durch den Nutzer, oder Schadenersatzansprüchen Dritter.

- Schutz der Rechte, des Eigentums und der Sicherheit des Dienstleisters.
- Untersuchung aus technischer Hinsicht und Lösung von technischen Problemen für die Sicherstellung der Dienstqualität.

Der Dienstleister weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz und die Datensicherheit für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Der Provider kann die auf den Webservern gespeicherten Daten des Mitglieds aus technischer Sicht jederzeit einsehen. Auch andere Teilnehmer im Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr einzusehen oder zu kontrollieren. Aus diesem Grund weisen wir die Nutzer darauf hin, dass es in der eigenen persönlichen Verantwortung liegt, welche Informationen diese über das Internet übermitteln.

## Kündigung / Löschung

Sofern nicht anders vereinbart, kann der Dienstleister den Zugriff zu den Diensten sperren (ordentliche Kündigung). Es gilt eine Kündigungsfrist von 2 Wochen, die Benachrichtigung erfolgt per E-Mail. Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt unberührt und berechtigt besonders dann, wenn der Nutzer gegen die Nutzungsbedingen verstößt.

Der Dienstleister behält sich das Recht vor, Accounts 2 Jahre nach der letzten Nutzung (automatisch) zu löschen und den Log-In-Namen für die Verwendung durch andere Nutzer freizugeben.
Der Dienstleister behält sich weiters das Recht vor, bei der Löschung oder Kündigung eines Accounts die zu dem Account gehörende Daten zu löschen, ohne sie zu archivieren.

## Schlussbestimmungen

Der Dienstleister behält sich vor, die Leistungen beliebig zu verändern, also einzuschränken oder zu erweitern, oder nach angemessener Vorankündigung einzustellen.

## Formulierungen in diesen allgemeinen Nutzungsbedingungen

Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, sind Aufzählungen oder Beispiele als nicht ausschließlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu verstehen. Dies gilt insbesondere, aber nicht nur, für Beispiele, die mit "z.B." eingeleitet werden, sowie für Aufzählungen, die mit "usw.", "etc.", oder Ähnlichem enden. Sind Aufzählungen, Beispiele oder inhaltlich zusammengehörende Textteile durch "oder" verknüpft, so ist dieses "oder" als nicht ausschließend zu verstehen.

Alle Formulierungen sind geschlechterneutral aufzufassen.

## Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Nutzungsvertrag unvollständig sein, so wird der Nutzungsvertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche

Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Nutzungsvertragslücken.

## *Anwendbares Recht, Gerichtsstand*

Es gilt für allfällige Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien ausschließlich österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien.

Die Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht), sowie der Verweisungsbestimmungen des IPRG wird ausdrücklich ausgeschlossen.